



Gemeindenachrichten

FILZMOOS

4/2020

*frohe Weihnachten &
ein glückliches
Neues Jahr*



FILZMOOSER GEMEINDENACHRICHTEN 4/2020

Gemeindenachrichten leicht verändert!

Die Gemeindenachrichten erscheinen einmal im Quartal. In den Abschnitten **Allgemeine Informationen** und **Projekte** wird über bereits begonnene und in Vorbereitung befindliche Projekte berichtet. Im Abschnitt **Gemeindeleben** haben Personen, Gruppen, Vereine, Verbände, öffentliche Gebietskörperschaften, etc. die Möglichkeit, regelmäßig ihre Themen zu veröffentlichen.

Die Verfasser dieser Artikel werden am Ende der Artikel namentlich genannt.

Die Herausgeber der Gemeindenachrichten übernehmen keine Haftung für Artikel Dritter.



DER INHALT

Allgemeine Informationen

Verabschiedungen	3
Aktion „Ganz Filzmoos hilft“	3
Dancing Stars Gewinnerin Michaela Kirchgasser	3

Projekte

Kanal Neubau	4
Umstellung auf Strassennamen	4
Parkraumbewirtschaftung und Verkehrskonzept	4
Fertigstellungsbericht Toleranzbergprojekt	5
Lückenschluss Radweg	5
Die Fussballplatz Sanierung	5

Gemeindeleben

Pfarre Filzmoos	6
Rotes Kreuz Filzmoos – First Responder	7
Perchtengruppe Filzmoos	7
Kostenloser Filzmoos Kalender 2021	7
Filzmoos Tourismus / Filzmoos Online	8
Freiwillige Feuerwehr Filzmoos	9
Filzmooser Bäuerinnen	9

Bergbahnen Filzmoos	9
Trachtenmusikkapelle Filzmoos	10
Sport Union Filzmoos	11
Volksschule Filzmoos	11 - 13
Weihnachten mit Corona	14 - 15
Brief von unseren Blumendamen	16

Sonstige Themen

Wunderschöner Bildband	16
Keine Privaten Feuerwerke	17
Betreiber peripherer Hundeboxen	17
Hundesteuer	17
Polizeiinspektion Eben	15
Personelles	18
Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche	18
Endbericht – Schneeräumungskonzept	18 - 24
Regelmässige Wasserzählerablesungen	25
Sepalastschrift	25
Inserate	25 - 27
Personalangelegenheiten Im Gemeindeamt	28
Standesamtsnachrichten 2020	28

IMPRESSUM

Medieninhaber / Herausgeber und Verleger / Erscheinungsort: Gemeinde Filzmoos
 Für den Inhalt der Gemeinde verantwortlich: Bgm. Mag. Christian Mooslechner / Gemeindeamt Filzmoos
 Für den Inhalt der einzelnen Artikel verantwortlich: Der Autor des Artikels ist namentlich an Ende genannt
 Satz und Layout: Gemeindezeitung.net / Kubeos.at
 E-Mail: buergermeister@gem-filzmoos.salzburg.at
 Telefon: +43 (0) 6453 / 8216



VERABSCHIEDUNGEN

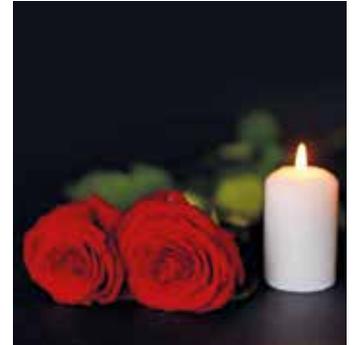
Unser Beileid den Familien

Bedingt durch die Corona Verordnungen wurde das private und öffentliche Leben in den vergangenen Monaten sehr stark eingeschränkt. Feierlichkeiten, freudiger wie auch trauriger Natur, waren auf den engsten Familienkreis beschränkt. Dies trifft auch auf die Beisetzung und Verabschiedung von Verstorbenen zu. Die Gemeinde Filzmoos möchte sich deshalb hiermit von den Verstorbenen verabschieden und den Familien nachträglich ihr Beileid ausdrücken.

Die Gemeinde Filzmoos verabschiedet sich von:

**Herrn
Matthias Steinbacher**
verstorben am
18. Oktober 2020

**Herrn
Josef Dopf**
verstorben am
9. November 2020



AKTION „GANZ FILZMOOS HILFT“

Wieder freiwillig für uns aktiv

Auch im zweiten Lock-Down sind die Mitglieder von „Ganz Filzmoos hilft“ wieder freiwillig und unentgeltlich für uns aktiv. Sie halfen bei Einkäufen, Transporten und Lieferungen. Die Gruppenmitglieder sind Christian Laubichler, Erich Jäger, Frances de Bakker, Franz-Joseph Salchegger, Georg Vierthaler, Gerlinde Bonaccorso, Birgit Kirchgasser, Melanie Wallner, Nina

Schober, Patrick Salchegger, Rosemarie Rettenwender, Elisabeth Salchegger und Evi Salchegger. Also viele bekannte Namen aus dem ersten Lock-Down. Gesteuert werden die Helfer von der Ordination Dr. Zimmermann, dem Corona Einsatzstab und der Gemeinde Filzmoos. Auf Anraten des Corona Einsatzstabes erhielten alle Mitglieder das neue Buch von Johanna Maier, als Ausdruck des Dankes zugeschickt.

DANCING STARS GEWINNERIN MICHAELA KIRCHGASSER

Die Gemeinde Filzmoos und Filzmoos Tourismus gratulieren Michi Kirchgasser herzlich zum Gewinn von Dancing Stars 2020. Die Freitagabende in ORF1 um 20:15 Uhr waren während der letzten Monate für die meisten Filzmooserinnen und Filzmooser (und nicht nur die) wohl ein Fixtermin, auch für die Nichttänzer. Durch die Stimmabgabe über das Mobilte-

lefon dürften wohl auch einige Telefonrechnungen höher als gewohnt ausgefallen sein. Es wurde bereits so viel Lob über das Filzmooser Ski- (und Tanz-) Talent ausgeschüttet, sodass dem wirklich nichts mehr hinzuzufügen ist.

Der Werbewert der Auftritte für Filzmoos war immens! Danke dafür und alles Gute für die Zukunft.





KANAL NEUBAU

Baulose Güterweg Leopichl und Hofanger

Der Neubau des Kanals im Teilbereich Leopichl und Hofanger ist abgeschlossen.

Wir bedanken uns bei den von den Grabungsarbeiten betroffenen Anrainern für ihre Geduld.

Ebenso vielen Dank an die Oberhofeigentümer, für die Erlaubnis ein Stück des Kanals in deren Privatstraßeverlegen zu lassen.

Wie zuvor berichtet war dieses Baulos mit rund € 174.000,- beauftragt. Aufgrund zwischenzeitlich

bekannt gewordener, geplanter Bauprojekte im Jahre 2021 wurde die Firma Infrabau beauftragt, gleich auch die Erweiterung des Kanals in der Hachau für zwei Bauparzellen zum Preis von rund € 23.000,- zu errichten. Diese Vorgehensweise ersparte zweifache Baustelleneinrichtungskosten. Ein im Laufe des Sommers bekannt gewordenes Projekt, welches ebenfalls zusätzlich vergeben werden hätte können, konnte wegen des einsetzenden Winters nicht mehr umgesetzt werden. Es ist für 2021 oberhalb der Pfarrkirche eingeplant.

UMSTELLUNG AUF STRASSENAMEN

In der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 10.12.2020 wurden die neuen Straßenbezeichnungen beschlossen. Es werden 77 Straßennamen in der Gemeinde Filzmoos eingeführt. Die Straßennamenkommission des Landes Salzburg unter Dr. Fasching hat das von GV Ing. Lukas Zwanzleitner erarbeitete Konzept in großen Bereichen positiv bewertet. Einziger Kritikpunkt waren Straßennamen mit nur einer oder zwei Hausnummern. Die Herangehensweise, dass bereits existierende Straßennamen erhalten bleiben und neue Straßennamen sich am letzten Hof auf der jeweiligen Straße orientieren sollten, wurde flächendeckend umgesetzt. Die operative Abwicklung erfolgt nun im Gemeindeamt. Derzeit wird über-

legt die vorhandenen Bauakten zu digitalisieren, da sich das Gemeindeamt während der Umsetzung des Projektes ohnehin intensiv damit beschäftigen muss. Die Kosten dafür werden erhoben. Nachdem im ersten Schritt das Bauamt auf die neuen Gegebenheiten (nicht mehr Hausnummer 1 bis Hausnummer 270, sondern neuer Straßename und neue Hausnummer) angepasst wird, wird in der Folge das Meldeamt mit der Vorbereitung der Ummeldung der GemeindegewerInnen befasst.

Jeder Haushalt wird im Frühling 2021 ein Schreiben mit der zukünftigen Wohnadresse erhalten. Der endgültige Umstellungstermin wird frühestens Ende 2021 sein.

PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG UND VERKEHRSKONZEPT

bezahlpflichtige Parkraumbewirtschaftung

Durch den Herbst Lock-Down bedingt kann das Projekt nicht wie geplant (Winter 2020/21) abgeschlossen werden, sondern erst bis zur Sommersaison 2021.

Die bestellten Parkautomaten sind noch nicht eingetroffen.

Der Anfang wurde gemacht, alle planerischen Vorarbeiten sind erledigt. An manchen Stellen wurden noch vor dem ersten Schnee Stromzuleitungen verlegt und Fertigfundamente verbaut.





FERTIGSTELLUNGSBERICHT TOLERANZBERGPROJEKT

Mit einem halben Jahr Verspätung wurde das Toleranzbergprojekt doch noch rechtzeitig im Zeitrahmen der LEADER Förderperiode abgeschlossen.

Mittlerweile sind die äußerst ausführlichen Informationstafeln kurz vor Auslieferung, die Wege gemacht und das Salettl errichtet. Beim Restaurant LaVie überspannt seit Anfang November eine 2,5 m breite Fußgängerholzbrücke die Warme Mandling. Über die Brücke kommt man zu dem vom Maschinenring neu angelegten Waldweg, der sich in mehreren Serpentin zum Großberg hinaufzieht. Dort befindet sich der Anschlusspunkt zum Steig, der in Richtung Ortszentrum hinüberführt und sich einige Meter neben der Quelle und Nahe der Verweilstelle in Richtung Himmelsleiter verzweigt.

Die Aussichtsplattform wurde ausgehackt und man

genießt einen herrlichen Ausblick in Richtung der Schladminger Tauern. Die budgetierten Kosten wurden leicht unterschritten. Die Europäische Union fördert das Projekt mit 65%, was in etwa € 96.000,- an „geschenktem“ Geld für Filzmoos ausmacht.

Die Projektinitiatoren Kameradschaftsbund, sowie die Gemeinde Filzmoos und der Tourismusverband Filzmoos trugen je € 15.000,- zum Projekt bei. Ebenfalls dürfen wir uns für eine großzügige Spende von mehreren Tausend Euro bedanken. Von Seiten der Gemeinde ein Dankeschön an alle die ihre Energie in die Verwirklichung dieses wegweisenden Projektes eingebracht haben. Die offizielle Eröffnung wird im Juni 2021 im Beisein von Vertretern des Salzburger Vereins unter Schirmherrschaft des Landes Salzburg stattfinden.

LÜCKENSCHLUSS RADWEG ZWISCHEN KIRCHGASSHOF U. GREILBRÜCKE

In der Gemeindevertretungssitzung vom 5.11.2020 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die für die Umsetzung des Projektes notwendigen Geldmittel bereitzustellen. Zuvor wurde die Projektkostenschätzung vom Land Salzburg übermittelt. Die Gesamtkosten für die Errichtung des asphaltierten Geh- und Radweges werden samt Grundablösen, Verrohrung oder Errichtung einer Brücke zwischen den beiden Grundstücken, Sanierungszuschuss für die Brücke im Bereich Kirchgasshof etwa € 300.000,- betragen. Von diesem Betrag sollen 2/3 durch Förderungen und 1/3 durch die Gemeinde aufgebracht werden. Aus der Gemeindemilliarde (KIG 2020) sind € 156.700,- verbindlich zugesagt, was in etwa die Hälfte der Projektkosten ausmacht. Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung und der Zustimmung der Grundeigentümer wurde das Referat 4/06 beauf-

tragt, die Planungen aufzunehmen. Mit etwas Glück, abhängig vom Verhandlungstermin der Bezirkshauptmannschaft, kann man bereits 2021 auf dem sicheren Geh- und Radweg von Filzmoos nach Neuberg kommen. Die Gemeinde Filzmoos bedankt sich nochmals ausdrücklich bei Familie Rettenwender vom Greilhof und Familie Rettenwender vom Kirchgasshof. Ohne die Bereitschaft der Grundeigentümerfamilien, die Flächen zur der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen, wäre eine Umsetzung nicht möglich gewesen.



DIE FUSSBALLPLATZ SANIERUNG

Abrechnung der Förderung

Die bereits 2019 fertig gestellte Sanierung des Fußballplatzes wird mit € 40.607,- vom Land Salzburg

gefördert. Der Betrag wird Anfang 2021 auf das Konto der Gemeinde eingehen. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen € 214.748,-. Somit wurden von der Gemeinde € 174.141,- für die Sanierung aufgewendet.



PFARRE FILZMOOS

Gott – die Kirche – und Corona

Seit März 2020 gibt es in unserer Gesellschaft fast nur noch das Thema „Corona“. Man könnte meinen, dass es vorher gar keine Krankheiten und Probleme gegeben hat. Dabei waren doch auch vorher unsere Krankenhäuser gefüllt und auch die Medien haben täglich etwas (meistens Schlechtes) gefunden, um es zu berichten.

Nun aber müssen wir uns der gegebenen Situation stellen und versuchen, das Beste daraus zu machen. Ein Sprichwort heißt: „Probleme sind da, um gelöst zu werden.“ Gibt es nun ein Problem, so gibt es die Möglichkeit, die Lösung selbst suchen zu wollen, oder man sucht jemanden, der das Problem für mich löst und schließlich kann man versuchen, das Problem gemeinsam zu lösen.

Auf die gegenwärtige Situation bezogen müssen wir auf die Hilfe durch die Medizin hoffen, wir können selbst versuchen, möglichst wenig Ansteckungsmöglichkeiten zu schaffen. Vor allem aber ist es Gott, der die Welt erschaffen hat und der Pläne des Heiles für uns hat (vgl. Jer 29).

In unserer Gegend denken wir meist von Saison zu Saison, die Politiker denken meistens von Wahl zu Wahl, viele von uns denken für diese Generation oder noch für unsere Kinder und Enkelkinder. Die Kirche weitet unseren Blick über den Tellerrand.

Gott hat die Welt erschaffen. Gerade das Alte Testament lehrt uns, dass auf die Ablehnung Gottes sich die Situation für sein Volk verschlechtert und dass die Bekehrung, die Hinwendung zu Gott, neues Heil ermöglicht. Unsere Kirche ist offen. Die Einladung zum persönlichen Gebet gilt immer, auch wenn es in der Öffentlichkeit Einschränkungen gibt oder gar verboten werden würde. Hatten in der Vergangenheit



viele Menschen wenig Zeit für die Familie und keine Zeit für Gott, so mögen jetzt auf Weihnachten hin viele sich die Zeit nehmen, um nachzudenken, ob sie die Prioritäten anders setzen sollen. Ich weiß, wie wichtig der Arbeitsplatz ist, um vom Verdienst leben zu können und auch um unseren Wohlstand zu erhalten.

Zu Weihnachten feiern wir, dass ein Kind die Welt verändert hat. Gott ist Mensch geworden und hat sich ganz mit uns verbunden. Denken wir bewusst nach über Jesus in der Krippe, über das persönliche Leben, über die persönliche Beziehung zu Gott und der Kirche.

Denken wir darüber nach, woher wir kommen, wohin wir gehen und was der Sinn unseres Lebens ist. Kinder geben dem Leben einen Sinn, Ziele geben dem Leben einen Sinn, Gott gibt jedem Leben einen Sinn und ein Ziel. Gott ist immer da und wir als Kirche möchten für jeden da sein.

Geben wir in der heurigen Advents- und Weihnachtszeit 2020 Gott die Möglichkeit, unser Herz zu berühren und gehen wir mit Gott verbunden in das neue Jahr 2021.

Gott segne euch!

Pfarrer Josef Hirnsperger

Gottesdienste sind wieder möglich

Auch die Katholische Kirche lockert ihre Verbote, seit 7.12.2020 dürfen wieder öffentliche Gottesdienste

stattfinden. Dabei gelten die bereits bekannten Vorschriften, so ist während des Gottesdienstes ein Mindestabstand von eineinhalb Metern einzuhalten und ein Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend zu tragen.

Für die Feiern am Heiligen Abend und für Weihnachten erstellen die Bischöfe noch Regeln.



ROTES KREUZ FILZMOOS – FIRST RESPONDER

Obwohl unsere Gemeinde keine eigene Rot-Kreuz Rettungsstation hat sind wir unbemerkt doch hervorragend versorgt. Im Ort gibt es drei „First Responder“. Das sind bestens ausgebildete Rot-Kreuz Sanitäter, die im Einsatzfall die Erstversorgung von Patienten übernehmen können, bis die Rettung oder ein Arzt

eintrifft. In Filzmoos sind das Frau Waltraud Lassacher, Herr Christoph Lassacher und Herr Michael Rettenwender. Die „First Responder“ stehen der Bevölkerung 365 Tage im Jahr freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön dafür!

PERCHTENGRUPPE FILZMOOS

Der Krampus kommt doch jedes Jahr, oder?

Dieses Jahr hat sich unsere langjährige Tradition der Hausbesuche etwas schwieriger gestaltet. Leider mussten wir aufgrund der Corona Bestimmungen, Krampusläufe und den diesjährigen Filzmooser Perchtenlauf, am 29.12.2020 absagen. Sowie die Kleinsten im Kindergarten als auch unsere Älteren Personen aus Filzmoos konnten wir heuer nur per Video Botschaft und stillem Einlegen den Gruß vom Nikolaus bringen. Dank kleiner Lockerungen für den 5. Dezember (Nikolaustag) haben wir es dann doch noch geschafft von Haus zu Haus den Brauch vom Nikolaus zu überbringen. Die dieses Jahr kleineren Gruppen haben sich vor den Besuchen bei Doktor



Florian Zimmerman auf Covid-19 testen lassen. Die Kosten dafür übernahm die Gemeinde Filzmoos, vielen Dank dafür. Fürs kommende Jahr wünschen wir, an Gsund, an Fried und an Reim und hoffen, dass der Brauch noch lebt.

Andi Steiner mit seiner Nikolaus und Perchtengruppe

FILZMOOS KALENDER 2021

Dein kostenloser Filzmoos Kalender 2021 liegt für dich bereit!

Auch heuer wieder wurde der beliebte Filzmoos Kalender mit allen wissenswerten Informationen über die Termine der Pfarre Filzmoos, der Gemeinde Filzmoos und allen Veranstaltungen in Filzmoos mit sehr viele Eifer und Liebe von den Kindern der Volksschule Filzmoos gestaltet.

Im Namen der Gemeinde Filzmoos und von Filzmoos Tourismus bedanken wir uns ganz herzlich bei den jungen KünstlerInnen für die tollen Kunstwerke und bei den Lehrerinnen für die Begleitung und Unterstüt-



zung der Kunstaktion. Der Filzmoos Kalender ist kostenlos und kann jederzeit (während der regulären Öffnungszeiten) im Informationsbüro von Filzmoos Tourismus abgeholt werden.

*Peter Donabauer
Filzmoos Tourismus*



FILZMOOS TOURISMUS

Advent dahoam im SälzburgerLänd

Musikalische Weihnachtsidylle mit der Blume aus Filzmoos – Wenn unsere Gäste (noch) nicht zu uns in die Berge kommen können, kommen wir mit unseren Bergen eben zu unseren Gästen. Nachdem auch, wie so vieles, das Adventkonzert in der Mützenhalle heuer nicht stattfinden konnte, wurde von den Tourismusverantwortlichen in Filzmoos die Idee geboren, mit bezaubernder Weihnachtsmusik und stimmungsvollen Bildern in die Wohnzimmer der Urlaubsgäste zu gehen. Die Gäste bei der Musikalischen Weihnachtsidylle am 7. Dezember in der Unterhofalm waren neben bekannten Volksmusik- und Schlagerstars, (fast) alle Musikgruppen aus Filzmoos, unsere Jahrhundertköchin Johanna und einige Überraschungsbesucher. Skiurlaub und Winterfreuden wird es für unsere Gäste auch in diesem Winter geben, davon sind alle in Filzmoos überzeugt. Aber bis es soweit ist, findet das Schnee- und Wintererlebnis eben daheim statt. Als Live-Stream auf www.filzmoos.at/weihnachtsidylle übertragen wurde die Musikalische Weihnachtsidylle – Advent Dahoam im SälzburgerLänd mit Michi Kirchgasser am Montag, 7. Dezember 2020, um 18:00 Uhr. Lust auf ein Wintermärchen in Weiß und ein

idyllisches Weihnachtsfest in den Bergen machten als Michi Kirchgassers Gäste die beliebten Schlagerstars aus Österreich: Marlene Martinelli mit „Winterweihnacht“, Udo Wenders mit der Sehnsuchtsmelodie „die Welt von Morgen“, Christian Zach mit seinem Adventlied „Glöckchen“, und die bekannten heimischen Volksmusikgruppen: Filzmooser Tanzl Musi mit der Premiere unserer neuen Hymne „S' Filzmooser Kind'l“, die Arzberg Musi mit der Ballade zur Weihnachtsidylle „am Bergsee“, Filzmoos Power mit der „Königin der Berge“, der Filzmooser Saitenkreis mit bezaubernder „Hirtenmusik“, die Filzmooser Weisenbläser, ua. Österreichs bekannteste Köchin, Johanna Maier, verriet in ihrer Weihnachtsbackstube ihre Geheimrezepte für einen hausgemachten Wermut. Das (mit Abstand) gemeinsame Musizieren der Filzmooser Musikgruppen hat bei allen Beteiligten Lust auf mehr gemacht. Weitere gemeinsame Projekte, wie eine Sommersendung sind schon in Planung. Die Musikalische Weihnachtsidylle Filzmoos – Advent dahoam im SalzburgerLand mit der Blume aus Filzmoos steht als download auf www.filzmoos.at/weihnachtsidylle zur Verfügung.

Peter Donabauer | Filzmoos Tourismus

FILZMOOS ONLINE

Digitalisierung aller touristischen Angebote

Um am Weltmarkt (ja, auch wir müssen uns weltweit vermarkten) bestehen zu können und um weiterhin von unseren Gästen gefunden und wahrgenommen zu werden, ist es unbedingt erforderlich, dass wir unser gesamtes touristisches Angebot ONLINE SICHTBAR UND BUCHBAR machen. FILZI, unser digitaler Urlaubsbegleiter, hat bereits heuer im Sommer unsere Gäste informiert und begleitet. Ab der nächsten Sommersaison wird es FILZI auch auf Großbildschirmen in Filzmoos geben. Ebenso ab der nächsten Sommersaison wird es für Filzmoos Tourismus eine neue, innovative, Website geben, die gemeinsam mit der Website der Salzburger Sportwelt erstellt wird und alle Stückerl spielen wird. Auch ab der nächsten Sommersaison wird die neue Filzmoos Sommer Card

(als digitale Gästekarte, aber auch in der gedruckten Version) unseren Gästen kostenfreien Zutritt zu allen wichtigen touristischen Angeboten in Filzmoos bieten. Um unsere GastgeberInnen noch besser beraten zu können und bei deren digitalen Herausforderungen begleiten zu können, absolvieren derzeit Christine Schober und Sabrina Reisenberger eine Ausbildung zum E-Coach. Noch haben unsere GastgeberInnen die Wahl, ob ihre Angebote online buchbar sind, oder nicht. Aber schon sehr bald (in spätestens einem Jahr) können nur mehr online buchbare Angebote präsentiert und damit gefunden und gebucht werden. Wir laden alle GastgeberInnen ein, sich die erforderlichen Informationen und Beratungen bei den E-Coaches Christine und Sabrina zu holen.

Peter Donabauer | Filzmoos Tourismus



FREIWILLIGE FEUERWEHR FILZMOOS

Unfallfreie Feiertage & gutes Neues Jahr!

Trotz des turbulenten Krisenjahres und Corona-Sicherheitsmaßnahmen versuchte die Feuerwehr Filzmoos stets ihre Übungen abzuhalten. Insgesamt betrachtet ist man froh, dass es keine größeren und schweren Einsätze oder Unfälle im vergangenen Jahr gab. In diesem Sinne wünschen alle Mitglieder

der Feuerwehr Filzmoos allen Filzmoosern schöne und friedliche Feiertage sowie ein gutes Neues Jahr und bedanken sich bei allen Unterstützern!

Eva-Maria Nagl



FILZMOOSER BÄUERINNEN - HOFFNUNGSLICHT

Das Leben bremst, zum zweiten Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,

denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten,
wird die Menschheit weiter plagen,
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.

Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär' ein Ziel,

nicht jeder hat die gleiche Sicht...
Nein, das müssen wir auch nicht...

Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

Keiner hat soweit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.

Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten, lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh'n
und wir in bess're Zeiten seh'n.

Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein kann...
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd' mit mir ein Hoffnungslicht.

*Besinnliche Weihnachten wünscht
Eure Ortsbäuerin Maria Pfister*

BERGBAHNEN FILZMOOS

Positiv in die Wintersaison - Trotz des neuerlichen Lockdowns konnten sich die Bergbahnen Filzmoos gut auf die Wintersaison 2020/2021 vorbereiten. Am Sonntag, den 15. November, war es möglich, die jährliche Bergeübung mit der Feuerwehr Filzmoos in einem kleinen Rahmen durchzuführen. Des Weiteren konnten zehn neue Schneelanzen sowie ein neues Pistengerät in Betrieb genommen werden. Zudem können die Bergbahnen Filzmoos berichten, dass der Keller für das neue Langlaufhaus am Roßbrand erbaut wurde. Ebenso wurde die neue Unterstellhalle an der Talstation der Papageno in den letzten Wochen errichtet. Der Saisonkarten-Vorverkauf wurde aufgrund der strengen Einschränkungen seitens der Regierung bis 21. Dezember 2020 verlängert. Natürlich werden im ganzen Skigebiet sämtlichen Corona-Sicherheitsmaßnahmen Sorge



Wir starten positiv in den Winter - so wie Alina Schörghofer und Melanie Salchegger

getragen, um die Gesundheit von Mitarbeitern sowie Gästen zu schützen. Nun hofft man auf eine gute Wintersaison ohne Zwischenfälle oder frühzeitiger Schließung.

Die Familie Moosleitner samt Team der Bergbahnen Filzmoos wünscht allen Filzmoosern besinnliche Weihnachten, schöne Feiertage und ein gesundes Neues Jahr!



TRACHTENMUSIKKAPELLE FILZMOOS

Wir blicken auf unser Musikerjahr zurück – ein etwas anderes und musikalisch auch etwas ruhigeres Jahr als gewohnt. Die Trachtenmusikkapelle Filzmoos startete heuer Ende Mai mit den ersten Proben. Mit einigen Sicherheitsmaßnahmen, konnten im Sommer insgesamt 8 Platzkonzerte durchgeführt werden – 5 wurden aufgrund von Schlechtwetter abgesagt. Zahlreiche Veranstaltungen und kirchliche Feiern konnten heuer leider nicht durchgeführt werden, weshalb sich unsere Ausrückungen auf die wöchentlichen Platzkonzerte am Dorfplatz beschränkten. Insgesamt verzeichneten wir heuer rund 25 Zusammenkünfte (Proben und Ausrückungen) in der Gesamtkapelle, hinzu kommen 5 Registerproben, 4 Einzelproben, 14 Ensembleproben, 25 Ausrückungen unseres Bläserquartetts, 5 Duo-Auftritte und diverse Zusammenkünfte, wie Notensortieren und Sitzungen.

Auch das traditionelle Cäcilia-Konzert musste heuer aus bekannten Gründen abgesagt werden. Die diesjährigen Ehrungen wurden am 18. September im Rahmen des letzten Platzkonzertes (Abschlusskonzertes) durchgeführt. Dieses Jahr durften folgende Auszeichnungen überreicht werden: Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolvierte Martin Hofinger auf der Klarinette. Eine ganz besondere Auszeichnung durfte an Magdalena Hofer-Rettenwender überreicht werden. Auf der Querflöte absolvierte sie heuer das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. Weiters durfte Elisabeth Rettenwender das Abzeichen zur 10-jährigen Mitgliedschaft entgegennehmen. Wir gratulieren allen herzlich für die erbrachte Leistung. Josef Bittersam sen. durfte zum 50. Ge-

burtstag und Johann Salchegger zum 60. Geburtstag gratuliert werden. Unseren Musikerkollegen/innen wurde zum Nachwuchs gratuliert: Julia (Rettenwender) und Franz Gruber zu ihrer Hannah-Sophie, Christiane Hörandtner und Stefan Rettenwender zu ihrem Stefan.

Die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Filzmoos findet normalerweise Anfang November statt – dieses Jahr wurde die Versammlung inklusive unserer Neuwahlen auf 2021 verschoben. Einige Funktionäre in der Musikkapelle werden in ihrer Funktion als Ausschussmitglied zurücktreten, weshalb man sich bereits in den Wintermonaten Gedanken machen wird, um einen neuen Ausschuss aufzustellen, welcher dann im Rahmen der Jahreshauptversammlung neu gewählt wird.

Herzlich bedanken, möchten wir uns bei allen Filzmooser/innen für die erbrachte Spende im Rahmen unserer diesjährigen Haussammlung. Ein großer Verein, wie es die Trachtenmusikkapelle Filzmoos ist, hat jährlich hohe Erhaltungskosten zu tragen – dies wäre ohne eure finanzielle Unterstützung nicht möglich. Ebenso möchten wir uns für sämtliche Einladungen, sowie Speis und Trank im vergangenen Jahr bedanken. Ein großes DANKE an alle Spender/innen.

Im Namen der Trachtenmusikkapelle Filzmoos wünschen wir Euch besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch in ein hoffnungsvolles Jahr 2021 und vor allem viel Gesundheit.

Musikalische Grüße, Obmann Gottfried Schörghofer und Kapellmeister Sigi Posch

Text | Sabrina Nagl





SPORT UNION FILZMOOS

Corona bedingt konnte die Sport Union Filzmoos die alljährlich stattfindende Jahreshauptversammlung mit allen Sektionen in diesem Jahr leider nicht durchführen. Es haben aber alle Vereine ihre Kassen abgeschlossen und überprüfen lassen. Trotz der Krise haben alle Vereine die Zeit was die finanzielle Situation betrifft bisher gut überstanden. Es ist das auch ein Zeichen der guten Vereinsarbeit die in allen Sektionen geleistet wird ist. Wir hoffen auch die Jahreshauptversammlung im Herbst 2021 wieder ordnungsgemäß abhalten zu können und dass sich bis dahin wieder alles normalisiert hat. Die Sport Union Filzmoos möchte bei der Gemeinde Filzmoos für die jährliche Sportförderung für die Vereine und für die Errichtung des neuen Ballfangzauns beim Fußballplatz recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte sich die Sport Union Filzmoos aber vor allem bei den nachstehenden Betrieben die wiederum für 3 Jahre die Finanzierung des Sport Union Bus übernommen haben. In Zeiten wie diesen nicht selbstverständlich und die Sportvereine sowie die Sportunion wissen die Treue unserer Sponsoren zu schätzen.



Ein herzliches Dankeschön dafür ergeht an:

Hotel Hanneshof	Bäckerei Sieberer
Intersport Flory	Unterhofalm
Pinocchio	Happy Filzmoos
Gsenghof	Hotel Alpenhof
Kirchgasshof	Hotel Alpenblick
Reithof	La Vie
Lieblingslatz	Bliem Bau GmbH
Jagdhof	Schischule Filzmoos
Schörgialm	Central Filzmoos
Schischule Exklusiv	Pilz-Stubn
Haus Essl	Hotel Dachstein
Sport Stefan	Kleinbergalm
Villa Rieder	Alm Stadl
Raika Filzmoos	Rottmann GmbH

Am Bus wurden von allen diesen Betrieben die Logos neu angebracht – ein Dank dafür ergeht an Andi Rohmoser von Anro Werbetechnik in St.Johann im Pongau und an Alexander Erlbacher für seine tatkräftige Unterstützung! Gute Fahrt allen Vereinen!

Als Obmann der Sport Union Filzmoos möchte ich mich aber auch bei allen Sektionen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Gemeinsam werden wir auch diese Zeit überstehen!

Ein Dank ergeht auch an meinen Stellvertreter Ralf Schörghofer und allen weiteren Ausschussmitgliedern der Sport Union Filzmoos für ihre Arbeit und Unterstützung.

Die Sport Union Filzmoos wünscht allen sportbegeisterten Filzmooserinnen und Filzmoosern, allen Sponsoren und Gönnern einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und vor allem ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2021!

Der Obmann: Wechselberger Reini

VOLKSSCHULE FILZMOOS

Die Kinder der Volksschule Filzmoos haben in den Folge-Schulen einen besonders guten Ruf, weil sie nämlich optimal vorbereitet dort ankommen. Sie haben es nicht nur schulisch „gut drauf“, sondern sie bringen auch eine gewisse Körperbeherrschung und

hohe soziale Kompetenz mit. Dieses Rüstzeug ist wichtig für den weiteren Lebensweg der Kinder. Dieses Rüstzeug bekommen sie in der Volksschule Filzmoos.

Danke dafür an das gesamte Team.



NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE FILZMOOS

Seit diesem Schuljahr wird an der Volksschule Filzmoos eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Projektträger ist die Gemeinde Filzmoos, die somit den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern möchte. Die SchülerInnen werden von der Freizeitpädagogin Mag. Julia Wieser betreut und beaufsichtigt. Nachdem sich die Kinder beim gemeinsamen täglichen Mittagessen gestärkt und erholt haben, findet eine Lernbetreuung statt, die von einer Volksschullehrerin und der Nachmittagsbetreuerin beaufsichtigt wird. Dieser Teil des Nachmittags ist für die Erledigung der Hausübungen, Vorbereitungen für den Unterricht und für eine individuelle Förderung vorgesehen.



Der restliche Nachmittag widmet sich einem vielfältigen Freizeitangebot. Dabei wird ein möglichst abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem sportliche, kreative und musische Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Je nach Wetter wird in den Räumlichkeiten der Volksschule oder im Freien unter anderem gebastelt, gespielt, geturnt, gekocht oder gesungen. Durch diese Aktivitäten werden die persönlichen Begabungen und Interessen der SchülerInnen gefördert. Außerdem wirkt sich das soziale Miteinander positiv auf die SchülerInnen aus, da Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit profitieren.

Text / Bilder / VD Sigrid Salchegger



DISTANCE LEARNING – SCHULBETRIEB WÄHREND DES LOCKDOWNS

Aufgrund der derzeitigen Coronasituation wurde der Unterricht an der Volksschule Filzmoos am 17. November auf Distance Learning umgestellt. In den vergangenen Wochen versuchte man den Lernfortschritt der SchülerInnen bestmöglich zu gewährleisten und es wurde bereits Gelerntes gefestigt und vertieft. Neue Lerninhalte wurden in Form von Videos und Onlineunterricht vermittelt. Die Kommunikation mit den Eltern und SchülerInnen fand über Lernplattformen und soziale Medien statt. Mithilfe von gemeinsamen Fortbildungen und einer erfolgreichen Zusammenarbeit im Lehrerinnenteam wurde uns der Umgang mit diesen Medien erleichtert. Die SchülerInnen erhielten verschiedenste Arbeitsaufträge, die den gesam-

ten Stundenplan abdeckten. Somit rechneten, lasen, musizierten, turnten und malten die SchülerInnen von zu Hause aus. Zudem wurde neben dem Homeschooling an der Schule am Vormittag eine Lernbetreuung angeboten. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Gemeinde für ihre Unterstützung bedanken, welche unsere Arbeit an der Schule durch die moderne, technische Ausstattung, die uns geboten wird, ungemein erleichterte. Unser Dank gilt aber auch den Eltern für ihre geduldige Mitarbeit und ihr Verständnis für diese außergewöhnliche Situation. So konnten die letzten Wochen des Homeschoolings gemeinsam auch gut gemeistert werden.

Text / Bilder / VD Sigrid Salchegger





WEIHNACHTEN MIT CORONA

Corona was für eine schlimme Zeit
10 Monate eine Ewigkeit.

Im März ist es angekommen bei uns im Land
und hat immer noch alles fest in seiner Hand.

Verordnungen hin, Schließungen her
man vieles verstand so nicht mehr.
Die Gesundheit klar im Vordergrund jetzt steht
aber wie es mit der Wirtschaft wohl weitergeht?

Kurzarbeit in den meisten Betrieben
der Gang zum AMS ist Vielen nicht ausgeblieben.
Die Gastronomie musste alles zusperren
und auch der Handel konnte sich dagegen nicht wehren.

Hoffnung auf ein normales Leben
wann wird es das wohl wiedergeben?
Entwarnung gab es vorerst nicht
das Ende der Krise noch nicht in Sicht.

Ein zweiter Lockdown darf nicht geschehen
viele wirklich vor dem Ende dann stehen.
Was kann man tun was sagen die Virologen
und werden wir gar teilweise belogen?

Mit dem ersten harten Schritt ist uns vieles gelungen
einige sind aber von dem Kurs leider jetzt abgesprungen.
Sie wollen das Alles so nicht mehr akzeptieren und verstehen
und ihren eigenen Weg durch die Krise gehen.

Gedanken an die vielen leeren Gästebetten
jetzt heißt es den Winter versuchen zu retten.
Der Landeshauptmann alles unternimmt
harte Maßnahmen kommen ja das stimmt.

Für den Tourismus eine schwierige Zeit anbricht
volle Hotels gibt es so schnell wohl nicht.
Auch Reisewarnungen bleiben vorerst bestehen
werden sie aufgehoben – man wird sehen.

Skifahren müsste doch möglich sein
aber wie viele Personen dürfen in die Gondel hinein.
Am Tisch in der Hütte sitzen zu dritt oder viert
die Verantwortung liegt alleine beim Wirt

Schulen schließen oder offenhalten
wie das Lernen zu Hause besser gestalten.
Der Druck auf die Eltern ist gestiegen
und für die Lehrer sind viele Fragen geblieben.

Wechselberger Reini | Dezember 2020

Verständnis zeigen, aufeinander zugehen
Lösungen finden die Alle verstehen.
Die Krise trifft auch unsere Kinder das sollen wir bedenken
und muss gerade ihnen jetzt viel Geborgenheit schenken.

Es braucht jetzt in dieser schweren Zeit
ein Miteinander und Entschlossenheit.
Hoffnung und der Glaube daran
dass man bald wieder in Freiheit leben kann.

Unser Gesundheitssystem ist an die Grenzen gekommen
leider haben das noch immer nicht Alle vernommen.
Auf den Intensivstationen füllen sich die Betten
jetzt heißt es wirklich nur mehr Leben retten.

Eine hektische eine unruhige Zeit
man vernimmt eine gewisse Ratlosigkeit.
Und man hat es noch nicht so richtig vernommen
der Advent die stillste Zeit im Jahr hat begonnen.

Aber wie wird dieser Advent
bestimmt einer wie man in so noch nicht kennt.
Kein Adventmarkt – kein Weihnachtsfest
weil Corona das alles so nicht zulässt.

Trotzdem ich glaube fest daran
dass man das Weihnachten mit der Familie feiern kann.
Im kleinen Kreis man um den Christbaum steht und singt
und stille Nacht doch ohne Maske erklingt.

Und darum kommt es jetzt darauf an
aufzupassen, wie und wo man nur kann
Hände waschen, Abstand halten, Mundschutz tragen
und das jedem klarmachen und weitersagen.

Es braucht jetzt Disziplin und Vernunft
das ist der einzige Weg in eine bessere Zukunft.
Eine Krise wie wir sie jetzt erleben
soll uns auch zum Umdenken bewegen.

Es gilt vor allem zu schützen in dieser Zeit
unser höchstes Gut unsere Gesundheit.
Trotz Corona bleibt das Leben aber nicht stehen
und wir dürfen den Alltag nicht übersehen.

Schenken wir Zeit und besonders denen
die sich nach Hilfe und Geborgenheit sehnen.
Alte Menschen in der Krise sehr leiden
Kontakt müssen sie vielfach vermeiden.



Trotz Krise und einer schwierigen Zeit
gibt es mancherorts auch noch Kummer und Streit.
Mehr Achtung, Respekt und Vertrauen
und sich dann wieder befreit in die Augen schauen.

Dass sich In- und Ausländer gut vertragen
und ja zu einem Leben miteinander sagen.
Krieg und Terror man bei uns verachtet
und man nach einem friedlichen Zusammensein trachtet.

Dass sie nicht wiederkehrt diese furchtbare Nacht
als der Wahnsinn in Wien Station hat gemacht.
Tote, Verletzte ein ganzes Land stand still
solche Bilder keiner je wiedersehen will.

Flüchtlinge überall sie leiden
blicken zu uns und uns beneiden.
Eine Heimat haben ein friedliches Leben
sie würden alles dafür geben.

Österreich du tolles Land
Gott halte über uns seine schützende Hand.
Die Berge, die Seen und diese Natur
einfach Lebensfreude pur.

Viele haben das nicht immer so wahrgenommen
Reisen in die Ferne unternommen.
Haben erst in der Zeit von Corona entdeckt
wieviel Schönheit in der Heimat steckt.

Gemeinsam müssen wir die Krise überstehen
zusammen in eine Richtung gehen.
Nicht immer streben nach mehr oder gar Neid
das führt nur zur Unstimmigkeit.

Eine schwere Krankheit ein Schicksalsschlag
man nicht mehr an die Zukunft glauben mag.
Wenn kein klarer Gedanke mehr möglich ist
dann du mit deiner Hilfe die letzte Hoffnung bist.

Wenn einen lieben Menschen man für immer verliert
man traurig und oft einsam wird.
Es dauert oft lange bis der Schmerz ist überwunden
trösten wir in diesen schweren Stunden.

Gemeinsam das Leben in die richtige Bahn wieder lenken
der Jugend eine Perspektive schenken.
Positiv nach vorn blicken und Mut geben
wir werden noch viele schöne Momente erleben.

Danken allen Jenen für ihren Einsatz im öffentlichen Leben
höchste Anerkennung und Lob man muss Ihnen geben.
Ob Arzt, Krankenschwester oder Pfleger
unsere Hochachtung verdient wohl ein Jeder.

Polizei, Rettung alle Mitarbeiter dieser Institutionen
die Verkäuferinnen im Supermarkt wahre Ikonen.
Und Alle die Rund um die Uhr für uns sind da
danke Leute ihr seid einfach wunderbar.

Mir ist bewusst das dieses Gedicht
nicht alles verändern kann – das sicher nicht.
Aber nachdenklich werden in sich gehen
und trotz allem den Sinn des Lebens versuchen zu verstehen.

Unsere Zeit ist beschränkt hier auf Erden
man sollte bescheidener und dankbarer werden.
Was wichtig ist im Leben man sollte sich hinterfragen
und dem einen oder anderen dann widersagen.

Die Liebe spielt eine große Rolle im Leben
Liebe heißt Freude und Hoffnung geben
Liebe gibt dir Zuversicht und die Kraft
mit der Liebe zum Leben man vieles erreicht und schafft.

Aber alles auf Corona schieben
wäre einfach und auch übertrieben.
Es war ein Warnschuss zur rechten Zeit
daraus zu lernen – sind wir bereit?

Wir können uns und das ist klar
die Hände nicht reichen in diesem Jahr.
Ein Nicken eine freundliche Geste
so wünschen wir und in diesem Jahr das Beste.

Und vielleicht ich hoffe es ganz fest
gibt es 2021 wieder ein normales Weihnachtsfest.
Das wünsche ich innig mir
und dass du gesund bleibst das wünsche ich dir.

Ein Impfstoff so hört man ist nicht mehr weit
was für eine gute Neuigkeit.
Und wo möglich schon in absehbarer Zeit
Ist Corona doch Vergangenheit.

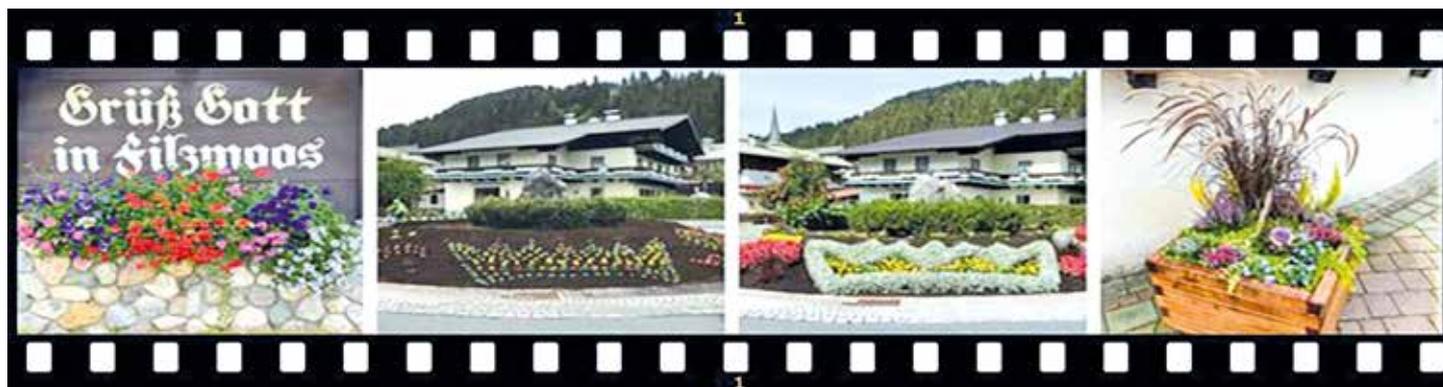
Bis dahin heißt es Mundschutz tragen
und nicht aufgeben nicht verzagen.
Abstand halten ist weiterhin Pflicht
schau auf dich vergiss das nicht!



BRIEF VON UNSEREN BLUMENDAMEN

Aufgrund der Ereignisse auf der ganzen Welt, die im Februar auch bei uns ihren Lauf nahmen und deren Ausmaß wir bis jetzt noch nicht einschätzen konnten, folgten wir dem Beispiel der Natur und ließen uns von ihr motivieren.

Gärtnerei haben wir uns von der Kraft des Mondes, der Sonne, des Regens und des Windes leiten lassen. Das Gesamtbild des Ortes lag uns für die Einwohner und Gäste sehr am Herzen, neben der Blumenpflege wurde auch auf die Sauberkeit im Ort geachtet.



Unter dem Motto „hinfallen – aufstehen- Krone richten“ haben wir uns bei der Blumenwahl und den Arrangements inspirieren lassen. Aus all den entstehenden Erfahrungen das Beste daraus machen, immer wieder dem Zauber des Anfangs vertrauen und einen Neuanfang wagen, das sind einige unserer Leitgedanken. Die selbstverständlichen Dinge im Leben dürfen wieder in den Vordergrund rücken und geschätzt werden um jeden Tag dem „Wunder Leben“ dankbar begegnen zu können.

So entstanden auf dem Kreisverkehr die Krone und das Paisley Muster das ursprünglich eine Darstellung für einen überlebenswichtigen Spross sein soll. Mit dem Einklang der Natur und unserer Liebe zur

Die Natur lässt sich nicht aus ihrer Ruhe bringen, blüht und gedeiht trotz Widerstände und widriger Wetterlagen und sorgt für unser aller Gemüt und Gesundheit. Lasst uns wieder zurückkehren und darauf besinnen was wirklich wichtig und in Hülle und Fülle für jeden von uns vorhanden ist. Wir bedanken uns bei allen Filzmooser/innen für Euer Vertrauen, Lob und Anerkennung.

„Schwestern sind unterschiedliche Blumen aus demselben Garten“

*Bis zum nächsten Jahr
Rahel & Marie-Luise*

WUNDERSCHÖNER BILDBAND FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT

Johanna Maier, die Filzmooser Starköchin und weit über die Grenzen hinaus bekannte Werbeträgerin hat einen wunderschönen Bildband „Meine Weihnachten“ herausgebracht.

Darin findet man Johanna Maiers persönliche und regionale Weihnachtsgeschichten, manche davon werden bestimmt auch den Filzmooserinnen und Filzmooser bekannt vorkommen.

Was wäre ein Buch von Johanna Maier ohne ihre eigenen Rezepte und Kochtipps? Von allem ist genug dabei.





KEINE PRIVATEN FEUERWERKE ZUM JAHRESWECHSEL

Im Gemeindegebiet von Filzmoos sind keine privaten Feuerwerke zu Silvester erlaubt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Gemeinde Filzmoos

BETREIBER PERIPHERER HUNDEBOXEN

Alle Betreiber peripherer Hundeboxen werden gebeten sich **im Gemeindeamt zu melden**, damit die € 100,- Gutscheine bei den Müllgebühren vorbereitet werden können.

Dies betrifft auch diejenigen, die Hundeboxen bereits in der Vergangenheit selbständig betreut haben.

Auch sie erhalten die Gutschrift für ein Jahr.

HUNDESTEUER

Die Vierbeiner sind treue und wichtige Begleiter und Freunde ihrer EigentümerInnen.

Die Gemeinde Filzmoos gibt jährlich mehrere Tausend Euro für Hunde im Ort aus. Ein beträchtlicher Teil dieses Betrages betrifft auch ortsfremde Hunde (Gästehunde).

Trotz vieler Bemühungen konnte das Thema Sauberkeit bei weitem noch nicht befriedigend gelöst werden. Die Gemeinde bemüht sich durch das Aufstellen zusätzlicher Hundeboxen, durch Förderung von Betreibern von Hundeboxen und nicht zuletzt durch die Errichtung einer öffentlichen Hundewiese das Problem in den Griff zu bekommen.

In der Vergangenheit wurde die Hundesteuer nicht eingehoben. Wie aus dem Gebührenhaushalt ersichtlich, beträgt die Hundesteuer € 60,- pro Jahr.

Von der Hundesteuer nicht betroffen sind Hofhunde und reine Arbeitshunde (Blindenhunde, Therapiehunde, Lawinenhunde, usw.).

Alle Hundehalter werden gebeten ihre Hunde beim Gemeindeamt anzumelden.

Ab 2021 wird die Hundesteuer eingehoben.

Seitens der Bevölkerung wurde der Vorschlag an die Gemeinde herangetragen, auch von in Filzmoos untergebrachten Gästehunden eine Tagesgebühr einzuheben. Die entsprechenden rechtlichen Möglichkeiten werden geprüft und mit dem Tourismusverband abgestimmt. Das Thema wird uns noch längere Zeit begleiten und in den Gemeindepapieren wird weiter darüber berichtet werden.

SCHREIBEN DER POLIZEIINSPEKTION EBEN IM PONGAU

Sehr geehrte Filzmooser

Die Situation in Österreich ist zurzeit für Sie, aber auch für uns Polizisten, sehr herausfordernd. Als ob die Pandemie nicht schon genug wäre, kam als belastendes Ereignis noch der Terroranschlag in Wien hinzu. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist ein gelebter und toleranter Zusammenhalt in der Bevölkerung wichtig. Der Grat zwischen Zivilcourage und Vernaderei ist ein schmaler. Vieles lässt sich oft-

mals auch ohne Intervention durch Ämter, Behörden, Bildungseinrichtungen, Polizei... regeln.

Aufeinander zugehen, eine Aussprache suchen ist in vielen Fällen die ehrlichere und nachhaltigere Form der Konfliktbewältigung.

Sobald Sie sich gefährdet fühlen oder jemand anderem Gefahr droht, ist selbstverständlich die Polizei Ihr Ansprechpartner. Ebenso sind für uns Ihre Mitteilungen über verdächtige Wahrnehmungen eine große Hilfe.



PERSONELLES

Bezirksinspektor Alexander Mayrhofer ist seit 1. November 2020 neben mir und meinem Stellvertreter Abteilungsinspektor Christian Rettenbacher die dritte Führungskraft auf der Polizeiinspektion Eben. Er löst Kontrollinspektor Oswald Schnitzer ab, der seit 1. August 2020 Inspektionskommandant auf der Polizeiinspektion Werfen ist. BezInsp Mayrhofer ist seit 2011 Polizist, absolvierte 2019 den Lehrgang für

die mittlere Führungsebene und war bis zu seiner Versetzung nach Eben auf der Inspektion Bad Hofgastein. Als Einsatztrainer bildet er nebenbei Salzburger Polizisten bei deren regelmäßigen Taktik- und Schießtrainings aus.

Gruppeninspektor Harald Wass ist seit 1. Juni 2020 Mitarbeiter auf der Polizeiinspektion Eben.

GEMEINSAM GEGEN DÄMMERUNGSEINBRÜCHE

Wenn die Tage kürzer sind, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2021.

Ortwin Lamprecht, Inspektionskommandant



ENDBERICHT – SCHNEERÄUMUNGSKONZEPT

Durch die Pandemie bedingt fallen die Beiträge der Vereine naturgemäß kürzer oder teilweise ganz aus. Weil deshalb noch Platz in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten vorhanden ist, wird das mit der Österreichischen Bundesforste abgestimmte, öffentliche Schneeräumungskonzept komplett abgedruckt. Aufgrund der teilweise enormen Schneemengen in unserer Gemeinde, ist die Umsetzung der Verordnung eine besondere Herausforderung für uns, denn wir dürfen nicht vergessen, dass Filzmoos zu

den schneereichsten Gemeinden in ganz Österreich zählt. Es ist davon auszugehen, dass es durch die verstärkte Deponierung von Räumschnee zu spürbaren Veränderungen bei der Schneeräumung kommen wird. Denn wir sind eine enorme Qualität und Professionalität gewohnt. Bereits an dieser Stelle wird an Ihre Geduld und Ihr Verständnis appelliert. Alle Beteiligten sind bemüht den hohen Standard der Schneeräumung beizubehalten, für die Zukunft zu lernen und wieder einen hohen Standard zu erreichen.



SCHNEERÄUMKONZEPT DER GEMEINDE FILZMOOS

INHALT – Stand 20.10.2020

1. Ausgangslage	Seite	19
2. Erlass der Salzburger Landesregierung	Seite	19 – 20
3. Ziele des Filzmooser Schneeräumkonzeptes	Seite	20
4. Herangehensweise	Seite	20
5. Von der Schneeräumung betroffene Personengruppen	Seite	20 – 21
6. Grundsätze der Schneeräumung	Seite	21
7. Notwendige Veränderungen zur Erreichung der gesteckten Ziele	Seite	21
8. Deponien	Seite	21
8.1. Zwischendeponien	Seite	21
8.2. Abschmelzdeponien	Seite	22
9. Ergänzende Maßnahmen	Seite	24
9.1. Zusätzliche Bauhofmitarbeiter	Seite	24
9.2. Zusätzliche Schneeräumgeräte und Dienstleistungskapazitäten	Seite	24
Abbildungsverzeichnis	Seite	24

1. Ausgangslage

Ausgelöst durch den Erlass zur Einbringung von Schneeräumgut in Gewässer vom 14.01.2019 und 16.09.2013 (bzw., basierend auf dem WRG 1959 § 32 Abs.2) ist jede Gemeinde verpflichtet den Räumschnee entsprechend der Vorschriften zu entsorgen.

Aufgrund seiner geographischen Lage (Nordstaulage), der Seehöhe von über 1.050 m und der topografischen Gegebenheiten (relativ schmaler Talboden), ist Filzmoos in diesem Zusammenhang besonders gefordert. Lagerflächen für den Schnee sind rar. Die Entsorgung erfolgte seit jeher über die Warme Mandling (Mandlingbach), die den Ort durchfließt.

Beim Räumschnee sind aus Sicht der Zuständigkeit für dessen Entsorgung „zwei Arten“ zu unterscheiden, nämlich der Schnee der von den **öffentlichen** Wegen und Flächen geräumt werden muss und der Schnee, der von den **privaten** Flächen geräumt wird.

Aufgrund gängiger Praxis wurden diese beide Schneearten von privaten Anbietern im Zuge von öffentlichen Bereichen sowie auch privaten Haushalten und Betrieben in einem Zug gleichzeitig entsorgt.

Der Grund dafür dürfte in früheren Entscheidungen liegen, die Schneeräumung generell von der Gemeinde durchführen zu lassen, um einheitliche Räumstandards im gesamten Ortsgebiet sicherzustellen. An dieser bewährten und gut funktionierenden Lösung soll keinesfalls gerüttelt werden.

2. Erlass der Salzburger Landesregierung

Wörtlicher Auszug aus dem Erlass vom 14.01.2019 bzw. 16.09.2013:
ZL.: 20701-1/42509/163-2019

Rechtliche Beurteilung und Vorgangsweise

Grundsätzlich ist als Stand der Technik für die Entsorgung von Räumschnee die Deponie und das Versickern/Abschmelzen über eine Bodenpassage anzusehen.



Generell verboten ist:

- das Einbringen von Schneeräumgut in stehende Gewässer
- das Einbringen von Schneeräumgut in kleine Fließgewässer (Breite < 5 m, Mittelwasserabfluss < 2 m³/s).
- das Einbringen von Schneeräumgut in revitalisierte/ renaturierte Fließgewässerabschnitte und
- das Einbringen von verunreinigtem alten Schnee
- das Einbringen von Schneeräumgut i. Abstand v. jeweils 50 m ober- u. unterhalb von gewässerkundlichen Einrichtungen

Um den Aufwand für alle Beteiligten im Rahmen zu halten, wird vorgeschlagen, bei Einhaltung der untenstehenden Bedingungen die Einbringung von Räumschnee auch ohne Bewilligung aber unter Einhaltung obiger Verbotstatbestände **weiter zu dulden**, wenn:

- der Schnee nicht älter als 48 h ist (außer der Schnee ist definitiv nicht verunreinigt),
- der Schnee augenscheinlich nicht stark verunreinigt ist (durch Splitt, Müll, Straßenschmutz etc.),
- der Schnee nicht in die fließende Welle eingebracht wird („Triebsschnee“),
- die Einbringung ohne Zerstörung der Ufervegetation erfolgt,
- die Ablagerung i. Uferbereich ohne maßge. Einengung d. Abflussquerschnittes bzw. d. Gewässersohle erfolgt,
- keine maschinelle Verteilung im Gewässerbett erfolgt,
- es durch die Einbringung nicht zu Aufstau und/ oder Trockenfallen des Unterlaufes kommt und es durch die Einbringung nicht zur Beeinträchtigung von Rechten (und Pflichten) Dritter kommt (z.Bsp. Kraftwerksbetreiber – Verlegung des Rechens, Trockenfallen der Restwasserabgabe, des Fischauftieges).

In allen anderen Fällen ist eine wasserrechtliche Bewilligung für die Einbringung in Fließgewässer gem. §32 Abs 2 lit a, b WRG, aber auch für den Fall der Lagerung des Räumgutes am Ufer und somit im Hochwasserabflussbereich des Fließgewässers gem. § 38 WRG, erforderlich.“

3. Ziele des Filzmooser Schneeräumkonzeptes

Mit dem präsentierten Schneeräumkonzept werden drei klar definierte Ziele verfolgt, die alle im Sinne der Bevölkerung liegen und eine spürbare Verbesserung der touristischen Präsentation bringen werden.

- Ziel 1 – Bereitstellung von sicheren Gehwegen, Wegen, Flächen und Straßen im Gemeindegebiet
- Ziel 2 – Gesetzeskonforme Lagerung und Entsorgung des Räumschnees
- Ziel 3 – Vermeidung von verschmutzten Ortsdurchfahrten (Winteridylle)

4. Herangehensweise

Obwohl die Duldungsvoraussetzungen (Einhaltung der aufgezählten Verbotstatbestände) in Filzmoos gegeben sind, handelt es sich trotzdem nur um eine Duldung, die irgendwann zurückgenommen werden wird. Es ist deshalb besser kurzfristig eine Lösung herbeizuführen, die den gesetzlichen Auflagen des Wasserrechtsgesetzes und den Ansprüchen der Grundeigentümer entspricht.

5. Von der Schneeräumung betroffene Personengruppen

- Alle Menschen, die sich auf Filzmooser Straßen, Flächen und Wegen fortbewegen und aufhalten
- Grundeigentümer (ÖBF)
- Liegenschaftseigentümer
- Rechteinhaber (E-Werk Betreiber, Fischwasserinhaber, etc.)
- Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau



- Bürgermeister der Gemeinde
- Mit der Schneeräumung beauftragte Gemeindemitarbeiter
- Private Unternehmer und Landwirte, die bei der Schneeräumung mitarbeiten
- Landesbauamtsmitarbeiter

6. Grundsätze der Schneeräumung

Die Gemeinde Filzmoos räumt sämtliche Straßen und Gehsteige bis zu den jeweiligen Grundstücksgrenzen zu den Liegenschaften, die als Hauptwohnsitze bewohnt werden.

Diese Schneeräumung wird durch Gemeindemitarbeiter oder durch beauftragte private Unternehmer oder Landwirte erledigt.

Die Gemeinde Filzmoos ist nicht für die Räumung von Privatflächen (Private Zufahrten und private Parkplätze, etc.) zuständig.

Die grundsätzliche Handhabung der Schneeräumung erfolgt nach dem folgenden Prioritätsschema:

- Erste Priorität – Freilegung der Schulwege der Schulkinder
- Zweite Priorität – Räumung von Straßen erster Ordnung
- Dritte Priorität – Räumung von Straßen nachrangiger Priorität

7. Notwendige Veränderungen zur Erreichung der gesteckten Ziele

Die Schneeablagerung ist entsprechend des Duldungstatbestände im Mandlingbach, im oben angeführten Erlass weiterhin möglich, da folgende Tatbestände erfüllt sind:

- Mandlingbach ist ein fließendes Gewässer (verboten wären stehende Gewässer)
- Mandlingbach ist breiter als 5 Meter (verboten wäre unter 5 Meter Breite)
- Der Mittelwasserabfluss ist größer als 2 m³/ Sekunde (verboten wäre ein geringerer Mittelwasserabfluss)
- Es handelt sich weder um einen revitalisierten, noch um einen renaturierten Gewässerabschnitt im Ortsgebiet von Filzmoos (verboten wäre die Ablagerung in revitalisierten bzw. renaturierten Abschnitten)
- Es wird nur frischer, nichtverschmutzter Räumschnee eingebracht, der nicht älter als 48 Stunden alt ist (verboten wäre verschmutzter Schnee)
- Die Einbringung erfolgt weiter als 50 Meter von gewässerkundlichen Einrichtungen entfernt

Um aber dem in dem Erlass angeführten Stand der Technik, nämlich der Deponierung von verschmutztem Schnee zu entsprechen, wurde ein Deponierungskonzept erarbeitet und ab der Wintersaison 2020/21 umgesetzt.

8. Deponien

Es sind zwei Arten von Deponien, nämlich: a) Zwischendeponien und b) Abschmelzdeponien geplant.

8.1. Zwischendeponien

Hier wird der Schnee zusammengeschoben, um kurzfristig auf die Abschmelzdeponien verbracht zu werden. Eine Zwischendeponie kann sich auf jedem Parkplatz oder Platz der Gemeinde Filzmoos befinden, sowie auf Plätzen die von Privaten angemietet werden können.

In der Folge eine Auflistung und Darstellungen aus dem SAGIS. Zwischendeponien sind derzeit auf folgenden Parzellen geplant. Es können im Bedarfsfall weitere Parzellen hinzugefügt werden. Mit Unterstützung der Österreichischen Bundesforste wird hier an Lösungen gearbeitet.



Abbildung 1: GP 977/2, KG Neuberg, Parkplatz entlang der L219



Abbildung 2: GP 26/6, KG Neuberg, Freizeitzentrum



Abbildung 3: GP 4/1, KG Neuberg, Parkplatz Bögrain



Abbildung 4: GP 94/2, KG Neuberg, Ringstraße (Eigentum von Familie Bliem – Oberhof)



8.2. Abschmelzdeponien

Der zuvor auf den Zwischendeponien gesammelte Schnee, bzw. der Räumschnee, der direkt auf Lastwägen befördert wurde, wird dort bis zur Schneeschmelze abgelagert.



Abbildung 5: Abschmelzdeponie auf GP 244, KG Filzmoos ÖBF (Eigentum der Republik Österreich)



Abbildung 6: Abschmelzdeponie auf GP 254/2, KG Filzmoos, Güterweg Leopichl oberhalb der WLV Sperre



Abbildung 7: Abschmelzdeponie auf Parzelle 69/1, KG Filzmoos, Parkplatz bei Bäckerei Sieberer



Abbildung 8: Abschmelzdeponie auf 64/1, KG Neuberg, Skaterpark beim Fußballplatz



Abbildung 9: Abschmelzdeponie auf GP 63/1, KG Neuberg Oberhoffeld (Eigentum Familie Bliem – Oberhof)

9. Ergänzende Maßnahmen

9.1. Zusätzliche Bauhofmitarbeiter

Die Anzahl der Bauhofmitarbeiter, die in der Lage sind schwere Schneeräumgeräte zu steuern, wurde erhöht.

9.2. Zusätzliche Schneeräumgeräte und Dienstleistungskapazitäten

Raupengerät für Schneedepot

Um den Räumschnee in der Abschmelzdeponie zu verteilen soll das Raupengerät samt Fahrer von der Familie Rettenwender fallweise oder permanent angemietet werden.

Bereitstellung zusätzlicher Personalkapazitäten mit Radlader

zur Verladung des Schnees auf die Lastautos, bzw. Traktoren mit geeigneten Anhängern werden auf Stundenbasis angemietet. Mit diesem Radlader soll im Bedarfsfall auch die Verteilung des Schnees in den Abschmelzdeponien erfolgen, solange dies möglich ist. Der Abtransport des Räumschnees erfolgt mit Lastautos von beauftragten Frächtern und gegebenenfalls mit geeigneten Anhängern von Landwirten.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: GP 977/2, KG Neuberg, Parkplatz entlang der L219, Ringstraße	Seite 22
Abb. 2: GP 26/6, KG Neuberg, Freizeitzentrum	Seite 22
Abb. 3: GP 4/1, KG Neuberg, Parkplatz Bögrain	Seite 22
Abb. 4: GP 94/2, KG Neuberg, Ringstraße (Eigentum von Familie Bliem – Oberhof)	Seite 22
Abb. 5: Abschmelzdeponie auf GP 244, KG Filzmoos ÖBF (Eigentum der Republik Österreich)	Seite 23
Abb. 6: Abschmelzdeponie auf GP 254/2, KG Filzmoos, Güterweg Leopichl oberhalb der WLV Sperre ..	Seite 23
Abb. 7: Abschmelzdeponie auf Parzelle 69/1, KG Filzmoos, Parkplatz bei Bäckerei Sieberer	Seite 23
Abb. 8: Abschmelzdeponie auf 64/1, KG Neuberg, Skaterpark beim Fußballplatz	Seite 23
Abb. 9: Abschmelzdeponie auf GP 63/1, KG Neuberg Oberhoffeld (Eigentum Familie Bliem – Oberhof)	Seite 24



REGELMÄSSIGE WASSERZÄHLERABLESUNGEN EMPFOHLEN

Aus gegebenem Anlass wird der Artikel zu den Wasserzählerablesungen aus den Gemeindenachrichten 2/2020 nochmals wiederholt.

In den vergangenen Monaten gab es vermehrt Anträge von Haus- und Wohnungsbesitzern auf Erlass von Teilen der Kanalgebühren, aufgrund fehlerhaft funktionierender Magnetventile und/oder Überdruckventile.

Da es durch die fehlerhaften Anlagen zu permanentem Wasserfluss in den häuslichen Kanalanschluss kam, stiegen die Wasser- und Kanalgebühren stark an. Die fehlerhaften Anlagen befanden sich allesamt im Eigentum und der Verantwortung der Immobilie-

neigentümer. Das nutzlos abgelaufene Wasser belastete natürlich den Ortskanal und die Kläranlage.

Die dafür anfallenden Vorschreibungen können nicht auf die Allgemeinheit überwältzt werden und sie sind laut Zählerstand zu entrichten.

Fachfirmen empfehlen die Wasserzähler regelmäßig, auch unterjährig, zu kontrollieren. Sollte es Auffälligkeiten, wie beispielsweise rinnende Ventile, permanent laufende WC-Anlagen, etc. geben, so kann schnell darauf reagiert werden und es können hohe Kosten vermieden werden. Manche Versicherungen bieten sogenannte Maschinenbruchversicherungen an, die bei diesen Schäden Leistungen erbringen würden.

SEPALASTSCHRIFT

Liebe FilzmooserInnen!

Jedes Unternehmen und jede Institution versucht seinen Verwaltungsaufwand zu minimieren.

Eine große Entlastung wäre ein Abbuchungsauftrag für die anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Kanalgebühr, Grundsteuer, Abfallgebühr, etc.).



Dabei bieten sich folgende Vorteile für Sie:

- Sie brauchen nicht an Zahlungstermine denken.
- Es wird immer der richtige Betrag eingezahlt.
- Die Zahlungsinformation erhalten Sie weiterhin wie gewohnt.
- Es wird immer pünktlich und am Fälligkeitstag eingezogen.
- Sie brauchen sich nicht über lästige Mahnungen zu ärgern.

Den Antrag für die Ermächtigung zum Einzug der Gemeindeabgaben bekommen Sie im Gemeindeamt oder auf Anfrage per E-Mail zugeschickt.



ÖBB Lehrwerkstätte Salzburg

Wir suchen für September 2021, wieder 40 Lehrlinge in folgenden Berufen.

Gleisbautechnik
Elektrotechnik
Anlagen- u. Betriebstechnik
Mechatronik u. Automatisierungstechnik
Metaltechnik u. Maschinenbau
Bürokauffrau/-mann

Mädchen und Burschen die sich interessieren, können sich ganz einfach die Bewerbungsunterlagen mit dem QR-Code oder unter:

<https://karriere.oebb.at/de/karrierperspektiven/lehrlinge/jetzt-bewerben-formular> herunterladen.



Du möchtest SCHNUPPERN?

Sehr gerne begrüßen wir dich zum Schnuppern. Einfach Anrufen und Termin ausmachen. Wir freuen uns auf deine Anfrage!
Kontakt: Franz Burtscher – Tel.: 0664/6176635



ERLEBNISKIDS – Adventure Kids

Abenteurer, Sport und Erlebnis für Kids

Neuberg 168

5532 Filzmoos- Neuberg

Tel. +43 6453 20068

Mobil +43 664 75035507

www.erlebniskids.at



Kinder- Alpin- und Sportprogramm

(Betreute Berg- Abenteuer, Erlebnis- Angebote und Sport für Kinder)

Winter '2020- 2021

Touren

für Kinder und Familien

Schneeschuhtouren

Abenteuerliche Nachtwanderung

Auf den Winterspuren der Tiere

Naturforscherwanderung „Schnee“

Romantische Mondschein- Fackel- Wanderung

Gletscher- Abenteuer

Schnee- Abenteuer

für Kinder und Familien

Rodeln (Nachtrodeln)

Snowtubing

Iglu bauen

Individuelles Skitraining

für Kids ab 6- bis ca. 12/ 13 Jahren

Racing-, Freeski- und Sprungtraining

Ski- Hallentraining

Skispringen und Sprungtechnik erlernen

Trainingsbegleitung SnowPark

Renn- Organisation

Kids- Safety Academy

Coaching



Wir wünschen Euch
eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit!
Alles Gute und Gesundheit für 2021!



Wichtige Info: COVID-19- Maßnahmen - Ob und wie weit unser Programm stattfinden kann, hängt von den COVID-19- Maßnahmen und entsprechenden Vorschriften der Bundesregierung ab. Es gelten mindestens die gültigen strengen Hygiene- und Abstandsregeln! Aktuelle Infos dazu finden sich ständig auf unserer Website! **Download:** Das Programm kann über die Website von www.erlebniskids.at heruntergeladen oder abgerufen werden. **VORANMELDUNG:** unter Tel. 06453 20068 bzw. 0664 75035507 oder schreiben Sie uns eine Mail an: erlebniskids@gmx.at. **Mitzubringen sind:** Winterkleidung/ Skikleidung, Handschuhe, Protektoren, Skihelm, Skibrille, Skischuhe bzw. Winterschuhe mit Profil, Skistöcke bzw. Wanderstöcke, evtl. Ski Card bzw. Lift Card, sowie (Rucksack mit ...) Wechselkleidung, Getränk, Jause/ Obst, Taschengeld z.B. für die Mittagszeit und Sonnenschutz.

Spenden- Link: <http://www.gf.me/u/xzv4hq>

Es gelten die Teilnahmebedingungen von ERLEBNISKIDS nach aktuellem Stand! Änderungen vorbehalten! Copyright © 2020



facebook.com/Erlebniskids



instagram.com/Erlebniskids



YOUTUBE: [Erlebniskids](https://www.youtube.com/Erlebniskids)



www.erlebniskids.at

SALZBURGER JUGENDREPORT

SAG UNS DEINE MEINUNG!

Bis **31.12.2020** mitmachen und **coole Preise** gewinnen!

Du bist zwischen **12 und 20 Jahren?** Und du lebst in **Salzburg?**

DANN bist genau DU gefragt!

Wir wollen wissen, was **Salzburger Jugendliche denken**, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Wie verbringt ihr eure Zeit? Wie steht ihr der Zukunft gegenüber und wie ist eure Sicht auf die Welt?

Hier geht's zur Umfrage!
jugend.akzente.net







volkshilfe.

SALZBURG

iPads für Kinder mit Behinderungen:

Mut schaffen, Chancen erhöhen!

- 👍 Damit sich die Kinder verständlich machen können, wenn sie nicht oder nur eingeschränkt sprechen können!
- 👍 Weil sie mit speziellen Apps und Programmen (die es nur für iPads gibt) sehr gut lernen können!
- 👍 Weil sie bei den Aktionen von Land und Bund, bei denen Computer zur Verfügung gestellt werden, vergessen werden!
- 👍 Wenn ihre Eltern wenig Einkommen haben und diese Geräte nicht kaufen können!

Deshalb wollen wir als Volkshilfe Salzburg diese Kinder unterstützen und iPads für sie kaufen!

Bitte helfen Sie uns dabei!
Volkshilfe Salzburg
AT35 2040 4000 0002 2707

Verwendungszweck: iPad



Impressum: Verein Volkshilfe Salzburg, Inndrucker Bundesstr. 37, 5020

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE



ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT




NEIN zu HÄUSLICHER GEWALT





☎ **0662/870 100**

Es gibt immer einen Weg aus der Gewalt

vertraulich • kostenfrei • muttersprachlich auf Wunsch anonym



Paris-Lodron-Str. 3a, 5020 Salzburg
www.gewaltschutzsalzburg.at



PERSONALANGELEGENHEITEN IM GEMEINDEAMT

Neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt

Herr Christoph Gruber ist seit 1. 10. 2020 Mitarbeiter der Gemeinde Filzmoos. Aufgrund seines großen Erfahrungsschatzes im Gemeindedienst ist Herr Gruber eine enorme Bereicherung für unser Gemeindeamt. Wir freuen uns ihn im Gemeindeteam zu haben und

mit seiner Mitarbeit noch besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen zu können. Nachdem Herr Gruber in den ersten Monaten seiner Tätigkeit maßgebliche Impulse beim Jahresvoranschlag, der Eröffnungsbilanz und bei der neuen Gemeindebuchhaltung (VRV 2015) gesetzt hat, wird er sich im neuen Jahr um zusätzliche Belange kümmern.

STANDESAMTSNACHRICHTEN 2020

GEBURTEN – 2020

- 07.02. Gappmaier Paul
- 06.03. Laubichler Noah
- 08.03. Haitzmann Lena Maria
- 19.03. Balla Denis
- 01.04. Langegger Emelie
- 27.05. Murat Cihangir
- 10.06. Nagy Norbert Erik
- 27.06. Rieder Nico
- 25.08. Lisec Isabella
- 30.10. Rettenwender Tobias
- 08.11. Steinbacher Lena
- 11.12. Wallner Johanna

TRAUUNGEN – ENDE 2019/2020

- 27.12. Gehlen Günter & Kröber Erika
- 11.01. Pickl Bernhard & Mayr Cornelia
- 11.01. Wittrich Harald & Kahr Petra
- 18.01. Mehler Dietmar & Weißenbacher Heidi
- 07.02. Greiner Christian & Schrempf Jasmin
- 15.02. de Bakker Johannes & Merkel Francis
- 07.03. Hartig Alexander & Absalom Gabriel la Francis
- 08.05. Winter Thomas & Kirchgasser Carmen
- 05.06. Royer-Binder Felix & Pürcher Lena
- 19.06. Pfeifenberger Matthias & Hetz Verna
- 25.06. Langlotz Kurt Steffen & Arnold Martina
- 03.07. Becker Daniel & Jäger Lisa
- 07.07. Dembeck Bernd & Gröning Christiane
- 18.07. Szanto Ludwig & Buchner Karin

- 01.08. Grabner Thomas & Buder Bettina
- 01.08. Nannarone Marco & Muresan Patricia
- 08.08. Hemetsberger Christian & Kurz Gertraud
- 12.08. Mader Dominik & Kirnbauer Alexandra
- 14.08. Wimhofer Robert & Thomae Yvonne
- 20.08. Schumann Ralf & Wezel Anna Uta
- 21.08. Taschner Raimund & Teuschler Bianca
- 25.08. Nowack Uwe & Kersten Nancy
- 28.08. Königstein Yuval & Schöppe Anna
- 05.09. Schatz Michael & Thayer Eva Maria
- 05.09. Schön Marco & Stöckler Lisa-Maria
- 11.09. Simmling Christoph & Grünert Karin
- 12.09. Gratz Thomas & Hartl Teresa
- 19.09. Salchegger Daniel & Kössler Sonja
- 25.09. Eder Josef & Durmaz Denise,
- 30.09. Mitterbäck Michael & Missethon Christine
- 02.10. Ivo Lepka & Elisabeth Czepl
- 03.10. Rieder Thomas & Breitenberger Mirjam

STERBEFÄLLE – 2020

- 29.04. Lassacher Notburga
- 19.05. Mooslechner Adolf
- 25.07. Pehab Alois
- 07.08. Vogltreiter Christian
- 18.10. Steinbacher Matthias
- 09.11. Dopf Josef

Ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit wünscht Euch Allen Euer Wechselberger Reini.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der Gemeinde Filzmoos danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

Die Gemeinde Filzmoos